

zwischen

Firma	
Straße	
Hausnummer	
Postleitzahl	
Ort	
Telefon	
Mobil	
E-Mail	
Ust.-ID-Nr.	

(im Folgenden Kunde genannt)

und

smopi® - Multi Chargepoint Solution GmbH

(im Folgenden smopi® genannt)

1. Vorbemerkung

Als Dienstleister im Bereich der Elektromobilität bietet smopi® ein breites Leistungsportfolio. smopi® ist Hersteller von Mehrpunktladelösungen und ist für die Montage und den Service dieser zuständig. smopi® gibt Beratung in Bereichen wie Planung und Betrieb von Ladeinfrastruktur („LIS“), Mietkonzepte, Lastmanagement, Roaming, Abrechnung, Montage & Service sowie Fahrstromkonzept. smopi® errichtet und betreibt öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität und nimmt hierbei die Rolle eines Ladepunktbetreibers („CPO“ = Charge Point Operator) ein. Zugleich bietet smopi® dem Kunden als Elektromobilitäts(service)provider („EMP“/“eMSP“ = eMobilityServiceProvider) diverse Serviceleistungen rund um die Nutzung der Ladeinfrastruktur, insbesondere die Abrechnung des Ladestroms gegenüber den Endkunden an. smopi® übernimmt mit diesem Vertrag gegenüber dem Kunden die Aufgaben eines EMPs. smopi® bietet verschiedene Tarife an. Die Tarife sind unter smopi.de/tarifauswahl/ ersichtlich.

2. Auftrag

Der Kunde schließt folglich mit smopi® einen Vertrag mit folgendem Inhalt:

- 2.1 Nutzung – EMP In ihrer Eigenschaft als EMP bietet smopi® Zugang (Anzeige durch zum Beispiel Kartendienste und Lademöglichkeit) zu öffentlicher Ladeinfrastruktur. Der Ladevorgang wird mittels eines RFID-Identifikationsmediums (zur Nutzung von Ladeinfrastruktur) gestartet. Der Nutzer des Identifikationsmediums ist verpflichtet, dass die Inanspruchnahme der Ladeinfrastruktur ausschließlich durch für die Nutzung der elektrischen Ladung von hierfür zugelassene E-Fahrzeuge erfolgt.
- 2.2 Die Rechnungsstellung erfolgt ausschließlich in digitaler Form, d.h. via E-Mail samt Rechnungsanlagen (Rechnung in PDF und Ladenachweis in CSV-Format). Die Zahlung erfolgt per Lastschriftverfahren.
- 2.3 Der Ausweis von Rechnungsbeträgen gegenüber dem Kunden erfolgt unter Ausweisung der Umsatzsteuer.
- 2.4 Fehlerhafte oder unvollständige Abrechnungsdatensätze müssen innerhalb von zwei Wochen ab Datum der Übermittlung gegenüber smopi® moniert werden. Findet innerhalb dieser Frist keine Monierung statt, gelten die Daten als anerkannt. Bei einer berechtigten und fristgerechten Monierung erfolgt eine entsprechende Stornierung der Rechnung und neue Rechnungsstellung. Bei einer bereits erfolgten Zahlung auf eine fehlerhafte Abrechnung erfolgt eine Gutschrift auf die Rechnung des Kunden innerhalb des nächsten Rechnungsturnus.

3. Konto - Einzug

Anhang: SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Der Kunde erteilt smopi® ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat und ermächtigt diese bei Fälligkeit zur Einziehung, der auf Grundlage des vorliegenden Antrags entstehenden Entgelte, von seinem vorstehenden Konto. smopi® Gläubigeridentifikationsnummer: DE02ZZZ00002421538

4. Laufzeit und Kündigung

Der Vertrag über die Ermöglichung der Nutzung von öffentlich zugänglichen Ladepunkten mit smopi® wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann von jeder Partei mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende in Textform (d.h. auch elektronisch per E-Mail) gekündigt werden.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter.

5. Haftung

- 5.1 Ansprüche des EMPs wegen Schäden durch eine Unterbrechung oder durch Unregelmäßigkeiten bei der Nutzung der Ladeeinrichtungen sind, soweit es sich um Folgen einer Störung des Netzbetriebes einschließlich des Netzanschlusses handelt, gegenüber dem Netzbetreiber geltend zu machen (§ 18 NAV). Sollte der Betreiber gegenüber dem jeweils zuständigen Netzbetreiber einen Anspruch nach Maßgabe des § 18 NAV haben, wird der Betreiber diesen Anspruch dem Mobilitätsanbieter abtreten.
- 5.2 Sollte eine oder mehrere Ladestation/en einen Defekt aufweisen und/oder ein Ladevorgang nicht gestartet werden können, so muss sich der Kunde an den CPO der jeweiligen Ladestation/en wenden.
- 5.3 In allen übrigen Haftungsfällen ist die Haftung der Parteien sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen für schuldhaft verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt wurde; dies gilt nicht bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, oder der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d. h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten).
- 5.4 Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, beschränkt sich die Haftung auf den Schaden, den die haftende Partei bei Abschluss des Vertrages als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen. Gleiches gilt bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen (nichtleitende Angestellte) außerhalb des Bereichs der wesentlichen Vertragspflichten sowie der Lebens-, Körper- oder Gesundheitsschäden.
- 5.5 Die Parteien werden unverzüglich über die mit der Schadensverursachung zusammenhängenden Tatsachen Auskunft geben, wenn sie ihnen bekannt sind oder von ihnen in zumutbarer Weise aufgeklärt werden können und der Kunde dies wünscht.
- 5.6 Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.
- 5.7 Bei gemeinsamer Verantwortlichkeit findet zwischen den Vertragsparteien der Gesamtschuldnerausgleich statt.
- 5.8 Eine Verzögerung der Leistung hat smopi® nicht zu vertreten, falls die Verzögerung durch höhere Gewalt oder sonstige durch smopi® nicht zu vertretende Umstände verursacht worden ist. Als Fälle höherer Gewalt gelten z.B. Naturkatastrophen, Pandemien, widrige Witterungsverhältnisse, behördliche Anordnungen oder ähnliche Umstände, Ausfälle bei Drittanbietern und dadurch verursachte Verzögerungen, die sich der Kontrolle und dem Einflussbereich von smopi® entziehen.
- 5.9 Im Falle der Übermittlung von unvollständigen oder fehlerhaften CDR-Datensätzen ist die Haftung von smopi® für etwaige Mangelfolgeschäden auf den Vertrag typischerweise zu erwartendem Schaden begrenzt.

6. Recht und Gerichtsstand

- 6.1 Sämtliche Rechtsbeziehungen der Vertragspartner aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag unterliegen ausschließlich dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- 6.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Stuttgart.

KUNDE

Ort, Datum

Name

Unterschrift

Preisinformationen zu den verschiedenen Tarifen
finden Sie auf smopi.de/Information-Center
auf der Seite [Tarifübersicht](#)

Anlagen:

Anlage 1 – SEPA-Basis-Lastschriftmandat [↗](#)

Anlage 2 – Datenschutzerklärung [↗](#)

Anlage 3 – Allgemeine Geschäftsbedingungen [↗](#)

ANLAGE 1 – SEPA-BASIS-LASTSCHRIFTMANDAT

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers

smopi® – Multi Chargepoint Solution GmbH
Im Eisenhütte 12
74626 Bretzfeld

Gläubiger-Identifikationsnummer smopi® GmbH: DE02ZZZ00002421538

Mandatreferenz:

Diese wird im Nachgang von smopi® ausgefüllt und kann bei Interesse erfragt werden.

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) die smopi® GmbH widerruflich, die von uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten unseres Kontos mittels SEPA-Basis-Lastschrift einzuziehen. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, für ausreichende Deckung zu sorgen.

Firma/Name	
Straße	
Hausnummer	
Postleitzahl	
Ort	
Kontoinhaber	
IBAN	
BIC	
Kreditinstitut	

KUNDE

Ort, Datum

Name

Unterschrift

Hinweis

smopi® wird auf das nachstehende Konto die dem Kunden zustehenden Rückvergütungen gemäß Ziff. 1 der Dienstleistungen auf dem Vertrag für den Betrieb der Ladeinfrastruktur überweisen. 90% der erwirtschafteten Umsätze bei Roaming Ladevorgängen, sowie 100% bei "direkten Ladevorgängen" werden von smopi® an den CBO/Kunden ausgeschüttet, dieser erhält darüber eine Gutschrift.

Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen  der smopi® GmbH. Die Geschäftsbedingungen sind im Internet unter <https://smopi.de/wp-content/uploads/2023/12/AGB.pdf> einsehbar. Auf Wunsch schicken wir Ihnen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf gerne zu.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig!

Information über die Erhebung personenbezogener Daten

- (1) Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bei Nutzung unserer Website und bei Vertragsverhältnissen. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Nutzerverhalten.
- (2) Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist, Lukas Schlipf, Im Eisenhütte 12, 74626 Bretzfeld, Email: info@smopi.de.
- (3) Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns per E-Mail oder über ein Kontaktformular werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (Ihre E-Mail-Adresse, ggf. Ihr Name und Ihre Telefonnummer) von uns gespeichert, um Ihre Fragen zu beantworten. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.
- (4) Falls wir für einzelne Funktionen unseres Angebots auf beauftragte Dienstleister zurückgreifen oder Ihre Daten für werbliche Zwecke nutzen möchten, werden wir Sie unten stehend im Detail über die jeweiligen Vorgänge informieren. Dabei nennen wir auch die festgelegten Kriterien der Speicherdauer.

Ihre Rechte

- (1) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:
 - Recht auf Auskunft,
 - Recht auf Berichtigung oder Löschung,
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
 - Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
 - Recht auf Datenübertragbarkeit.
- (2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Erhebung personenbezogener Daten beim Besuch unserer Website

(1) Bei der bloß informatischen Nutzung der Website, also wenn Sie uns nicht anderweitig Informationen übermitteln, erheben wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt. Wenn Sie unsere Website betrachten möchten, erheben wir die folgenden Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen unsere Website anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO):

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- jeweils übertragene Datenmenge
- Website, von der die Anforderung kommt
- Browser
- Betriebssystem und dessen Oberfläche
- Sprache und Version der Browsersoftware.

(2) Zusätzlich zu den zuvor genannten Daten können bei Ihrer Nutzung unserer Website – bereits jetzt oder in Zukunft – Cookies auf Ihrem Rechner gespeichert werden. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet gespeichert werden und durch welche der Stelle, die den Cookie setzt (hier durch uns), bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen. Sie dienen dazu, das Internetangebot insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver zu machen (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO). Grundsätzlich können Sie Cookies über die Einstellungen in Ihrem Browser jederzeit löschen oder von vornherein blocken. Zudem verwenden wir auch sogenannte Local Storage sowie Session Storage Technik (auch „Lokale Daten“ und „Lokaler Speicher“ sowie „Sitzungsspeicher“ genannt). Bei Local Storage werden Daten lokal im Cache Ihres Browsers gespeichert, die auch nach dem Schließen des Browser-Fensters oder dem Beenden des Programms weiterhin bestehen und ausgelesen werden können, falls Sie den Cache nicht aktiv löschen. Local Storage ermöglicht es, dass Ihre Präferenzen bei der Nutzung unserer Websites auf Ihrem Rechner gespeichert und von Ihnen genutzt werden können. Die Funktion von Session Storage entspricht inhaltlich dem beschriebenen Local Storage, nur dass die entsprechenden Daten unmittelbar nach Schließen des Browser („Sitzung“) aus dem Cache Ihres Browsers automatisch entfernt werden.

Auf die im Local Storage sowie im Session Storage gespeicherten Daten können Dritte nicht zugreifen. Sie werden an Dritte nicht weitergegeben und auch nicht zu Werbezwecken verwendet. Insbesondere wird diese Technik dazu eingesetzt, um Ihnen unsere Inhalte in einer ansprechenden grafischen Darstellung präsentieren zu können (z.B. PopUps-Fenster u.ä.) sowie unser Angebot und die Navigation auf unseren Seiten für Sie zu personalisieren. Local Storage-Inhalte verwalten Sie im Browser über die Einstellungen zur „Chronik“ bzw. zu „Lokalen Daten“, je nachdem welchen Browser Sie verwenden. Sollten Sie die beschriebenen Funktionen entsprechend einschränken, kann ggf. zu Funktionseinschränkungen kommen

(3) Grundsätzlich nutzen wir die oben beschriebenen Techniken ausschließlich zur Verbesserung der Anwenderfreundlichkeit und Funktionalität unserer Websites. Wir verwenden diese Techniken im berechtigten Interesse um ihnen ein attraktives voll funktionsfähiges Angebot machen zu können auf Basis von Artikel 6 Abs 1 lit. f DSGVO. Sollte darüber hinaus eine Einwilligung zur Nutzung von Cookies erforderlich sein, werden wir Sie an geeigneter Stelle zur Abgabe Ihrer Einwilligung auffordern. Im Falle der Nutzung von Cookies aufgrund Ihrer Einwilligung ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO. Wenn Sie nicht wünschen, dass oben beschriebenen Techniken eingesetzt werden, dann können Sie das in den Einstellungen Ihres jeweiligen Browsers individuell einstellen. Dort finden Sie ggf. auch eine Liste mit den verwendeten Cookies, falls tatsächlich eingesetzt.

Weitere Funktionen unserer Website

- (1) Neben der rein informatorischen Nutzung unserer Website können wir verschiedene Leistungen anbieten, die Sie bei Interesse nutzen können. Dazu müssen Sie in der Regel weitere personenbezogene Daten angeben, die wir zur Erbringung der jeweiligen Leistung nutzen und für die zuvor genannten Grundsätze zur Datenverarbeitung gelten.
- (2) Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.
- (3) Weiterhin können wir Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergeben, wenn Aktionsteilnahmen, Gewinnspiele, Vertragsabschlüsse oder ähnliche Leistungen von uns gemeinsam mit Partnern angeboten werden. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Angabe Ihrer personenbezogenen Daten oder unten stehend in der Beschreibung des Angebotes.
- (4) Soweit unsere Dienstleister oder Partner ihren Sitz in einem Staat außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) haben, informieren wir Sie über die Folgen dieses Umstands in der Beschreibung des Angebotes.

Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

- (1) Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.
- (2) Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist, was von uns jeweils bei der nachfolgenden Beschreibung der Funktionen dargestellt wird. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.
- (3) Selbstverständlich können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Datenanalyse jederzeit widersprechen. Über Ihren Werbewiderspruch können Sie uns unter folgenden Kontaktdaten informieren: Lukas Schlipf, Im Eisenhütte 12, 74626 Bretzfeld, Email: info@smopi.de.

Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogener Daten

Wir speichern personenbezogene Daten entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen). Anschließend werden die jeweiligen Daten gelöscht, sofern sie nicht zur Vertragserfüllung erforderlich sind und/oder kein berechtigtes Interesse an der Speicherung besteht.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der smopi® - Multi Chargepoint Solution GmbH

Fassung 11/2023

1. Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrags ist die Nutzung der von smopi® Multi Chargepoint Solution GmbH („smopi“) betriebenen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge sowie die Ladeinfrastruktur der Kooperationspartner und externen Roamingpartner von Hubject und Chargepoint-Verbunds durch den Kunden zur Beladung seines Elektrofahrzeugs mit Elektrizität. Der Vertrag wird zwischen smopi® und dem Kunden geschlossen. smopi® bietet dem Kunden zwei Möglichkeiten für die Beladung seines Elektrofahrzeugs an, die unter Ziffer 2 (RFID-Identifikationsmedium) und Ziffer 3 (Ad-Hoc-Laden) beschrieben werden.

2. RFID-Identifikationsmedien

2.1 Allgemeines zum RFID-Identifikationsmedium

- 2.1.1. Der Kunde hat die Möglichkeit unter www.smopi.de ein oder mehrere RFID-Identifikationsmedium/en kostenpflichtig zu bestellen und erhält diese/s dann per Post von smopi®.
- 2.1.2. Mit dem Identifikationsmedium ist der Kunde berechtigt, alle von smopi® betriebenen E-Ladesäulen und E-Ladesäulen der Roaming-Kooperationspartner Hubject und Chargepoint zu nutzen.
- 2.1.3. Mit Meldung des Verlusts des Identifikationsmediums sperrt smopi® dieses umgehend. Für die Ausstellung einer Ersatzkarte/eines Ersatzchips erhebt smopi® erneut die Einrichtungsgebühr. Alle bis zur Verlustmeldung getätigten Ladevorgänge werden dem Kunden in Rechnung gestellt.
- 2.1.4. Das Identifikationsmedium ist nicht übertragbar.

2.2 Ladevorgang mit Identifikationsmedium starten

- 2.2.1. Der Kunde wählt einen Ladepunkt aus.
- 2.2.2. Er verbindet das Elektrofahrzeug ordnungsgemäß mit dem Ladepunkt. Der Stecker wird an handelsüblichen EVSE verriegelt, sofern dies technisch möglich ist.
- 2.2.3. Der Kunde autorisiert sich mit dem Identifikationsmedium am Display und startet so den Ladevorgang.
- 2.2.4. Nach erfolgreichem Ladevorgang entriegelt der Kunde den Stecker, entfernt das Ladekabel von seinem Elektrofahrzeug und steckt das Ladekabel beim Ladepunkt in die dafür vorgesehene Halterung.

2.3 Anzeige des Messergebnisses unmittelbar nach Ende des Ladevorgangs

- 2.3.1. Dem Kunden wird unmittelbar nach dem Ende des Ladevorgangs das Messergebnis (geladene Leistung, Ladedauer – Anfangs- und Endzählerstand –, Einheit und der Preis) angezeigt.
- 2.3.2. An den Ladepunkten von smopi® wird das Messergebnis auf dem eichrechtskonformen Display (sog. abgesetzte Sichtanzeige) in unmittelbarer Nähe zum Ladepunkt für den Kunden deutlich sichtbar angezeigt.
- 2.3.3. An den Ladepunkten der Kooperationspartner erfolgt die Anzeige des Messergebnisses je nach der Ausstattung der vom Betreiber gewählten Ladeinfrastruktur, entweder lokal an der Ladeinfrastruktur, oder über eine abgesetzte Sichtanzeige auf einem Drittgerät.

2.4 Preis des Identifikationsmediums

- 2.4.1. Der Kunde entrichtet ab Freischaltung des Identifikationsmediums für die Nutzung eine monatliche Grundgebühr, unabhängig von der Nutzung. Zudem fällt pro Ladevorgang ein verbrauchsabhängiges Entgelt für die geladene Energiemenge auf kW/h Basis (Ladepreise für AC oder DC-Strom) an. Abrechnungsrelevant ist die gesamte Lademenge jedes Ladevorgangs an der jeweiligen Ladesäule.
- 2.4.2. smopi® rechnet die Leistungen monatlich nachweisbar ab. Der Kunde erhält die Rechnungen per E-Mail. Der zu zahlende Rechnungsbetrag wird per SEPA-Basis-Lastschriftmandat, sofern smopi(R) die Rechte erteilt wurden von dem hinterlegten Konto abgebucht. Bei Zahlungsverzug von zwei Monatsgebühren hintereinander oder einem Zahlungsverzug von drei Monatsgebühren im Jahr ist smopi® berechtigt, das Identifikationsmedium zu sperren.
- 2.4.3. smopi® ist berechtigt, die Preise sowie die Vergütungsregelung zu ändern. Hierüber hat smopi® den Kunden zu informieren.
- 2.4.4. Gegen Ansprüche der smopi® kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

2.5 Vertragslaufzeit eines Identifikationsmediums

- 2.5.1. Der Vertrag über die Ermöglichung der Nutzung von öffentlich zugänglichen Ladepunkten mit smopi® wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann von jeder Partei mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende in Textform (d.h. auch elektronisch per E-Mail) gekündigt werden.
- 2.5.2. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Kunde Zahlungsrückstände trotz Mahnung nicht innerhalb von 14 Tagen erfüllt oder wenn smopi® begründete Anhaltspunkte für einen Missbrauch der Ladekarte vorliegen. Bei Sperrung des Identifikationsmediums behält sich smopi® ein außerordentliches Kündigungsrecht vor.
- 2.5.3. Der Kunde ist verpflichtet, das Identifikationsmedium zum Zeitpunkt der Vertragsbeendigung ordnungsgemäß zu entsorgen.
- 2.5.4. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Gültigkeit der Textform. Ein Abmelden oder Auflösen eines bestehenden Kundenkontos im Portal gilt nicht als Kündigung.

3. Ad-hoc-Laden

3.1 Allgemeines

Die Ladeinfrastruktur ist sowohl mit einem Identifikationsmedium oder über eine mobile Webseite freischaltbar. Die Verfügbarkeit der Ladeinfrastruktur richtet

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter.

² Weitere Begriffe für ein Identifikationsmedium können sein (RFID-)Autorisierungsmedium, Ladekarte oder Ladechip; aber auch ein App-Zugang kann für die Identifizierung/Autorisierung an einer E-Ladesäule verwendet werden. Im Fall von smopi® ist das Identifikationsmedium ein RFID-Schlüsselanhänger.

³ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung von Singular und Plural verzichtet. Im Folgenden Identifikationsmedium.

sich nach der definierten Betriebszeit durch den Kunden.

3.2 Ablauf und Bezahlung des Ladevorgangs beim Ad hoc-Laden

3.2.1. Der Kunde wählt einen Ladepunkt aus.

3.2.2. Der Kunde verbindet das Elektrofahrzeug ordnungsgemäß mit dem Ladepunkt und achtet dabei darauf, dass der Stecker ordentlich einrastet. Der Stecker wird verriegelt, sofern dies technisch möglich ist.

3.2.3. Der Kunde initiiert den Ladevorgang durch das Scannen eines QR-Codes an der E-Ladesäule.

3.2.4. Nach Scannen des QR-Codes wird der Kunde zu einer mobilen Webseite weitergeleitet. Hier ist – gemäß Preisangabenverordnung – der Preis für das Ad-hoc-Laden ersichtlich.

3.2.5. Auf der mobilen Webseite kann der Kunde sein gewünschtes Zahlungsmedium (z.B. Kreditkarte, PayPal) hinterlegen und den Ladevorgang starten, nachdem er die Vertragsbedingungen und die Preise für das Laden akzeptiert und die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen hat.

3.2.6. Der Kunde erhält nach dem Start des Ladevorgangs eine Bestätigungsmail des Ladevorganges übermittelt.

3.2.8. Im unmittelbaren Anschluss an den erfolgreichen Ladevorgang erhält der Kunde einen Zahlungsbeleg in PDF-Form per E-Mail zugesandt. Befolgen Sie hierzu die Hinweise der mobilen Webseite.

3.2.9. Der Kunde zahlt das Entgelt für den Ladevorgang mit seinem gewünschten Zahlungsmittel.

3.3 Preise für das Ad-Hoc-Laden

Die Preise können vor dem Start des Ladevorgangs in der mobilen Website eingesehen werden. Diese können je nach Ladepunkt voneinander abweichen.

4. Benutzung der E-Ladesäulen

4.1 Der Kunde wird die Ladepunkte von smopi®, sowie die der Roamingpartner Hubject und Chargepoint, sorgfältig behandeln und bedienen. Er wird die ange-

brachten Nutzungsbedingungen einhalten und die Ladeinfrastruktur ausschließlich mit den dafür vorgesehenen Steckertypen verwenden. Für die Benutzung von öffentlich zugänglichen Ladepunkten, im Sinne der Ladesäulenverordnung, gelten die vom jeweiligen Ladepunktbetreiber („CPO“) vorgegebenen Nutzungsbedingungen und Öffnungszeiten. An diesen Ladepunkten sind nach den gesetzlichen Vorgaben sogenannte Typ2-Stecker verbaut, die zweiphasiges Laden ermöglichen.

4.2 Der Kunde hat sicher zu stellen, dass im Wechselrichter seines Ladegeräts kein gleichspannungsbehafteter Fehlstrom auftritt. Andernfalls ist nur eine einphasige Beladung zulässig (230 V). Weiters ist der ordnungsgemäße, sowie unversehrte Zustand des mitgeführten und für die Beladungsleistung zugelassenen Ladekabels kundenseitig zu gewährleisten. Darüber hinaus müssen sämtliche vom Kunden genutzten Hilfsmittel den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

4.3 Der Kunde ist verpflichtet, sein Fahrzeug unmittelbar nach Beendigung des Ladevorgangs umgehend vom Ladepunkt zu entfernen.

4.4 Jegliche Defekte, Beschädigungen oder Störungen an den Ladepunkten von smopi® hat der Kunde unverzüglich an die Telefonnummer, die auf unserer Webseite (www.smopi.de) zu finden ist, zu melden. Ein Ladevorgang darf in diesem Fall weder begonnen noch fortgesetzt werden.

5. Roaming

Der Kunde ist berechtigt mit dem Identifikationsmedium auch Ladepunkte der Roamingpartner von Hubject und Chargepoint in Deutschland zu nutzen. Die Zugangsmöglichkeiten sind auf unserer Webseite (www.smopi.de) ersichtlich.

6. Haftung

6.1. Die smopi® haftet nicht für die Verfügbarkeit der Ladepunkte, insbesondere nicht bei Unterbrechungen oder Unregelmäßigkeiten der Elektrizitätsversorgung.

6.2. Bei Mängeln stehen dem Kunden die gesetzlichen Rechte zu. smopi® haftet gegenüber dem Kunden nicht auf Schadens- und Aufwendungsersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund (Vertrag, unerlaubte Handlung, Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis, Freistellung etc.).

6.3. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt nicht bei Übernahme einer Garantie, einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der Arglist oder der groben Fahrlässigkeit, bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Bei einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens beschränkt. Für den Verlust von Daten haftet smopi® nur nach Maßgabe der vorstehenden Haftungsbeschränkungen und wenn der Verlust auch durch angemessene Datensicherungsmaßnahmen des Kunden nicht vermeidbar gewesen wäre.

7. Datenschutz, Bonität

7.1. Die im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis erhobenen Daten werden von smopi® automatisiert gespeichert, verarbeitet und im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses (z.B. Verbrauchsabrechnung, Rechnungsstellung, Kundenbetreuung, Auswertung) unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen genutzt und können zur Durchführung des Vertragsverhältnisses an die beteiligten Partner von smopi® und beauftragte Dritte weitergegeben werden.

7.2. smopi® ist berechtigt, die erhobenen Kundendaten für Informationszwecke und zu Zwecken der Markt- und Meinungsforschung zu nutzen.

7.3. Die Vertragsparteien erklären ihr widerrufliches Einverständnis, dass sie jeweils Auskünfte bei Wirtschaftsauskunfteien zur Prüfung der Bonität einholen können. Insbesondere ist smopi® berechtigt, eine Bonitätsauskunft über den Kunden einzuholen, die auch die Ermittlung eines Wahrscheinlichkeitswertes für sein zukünftiges Zahlungsverhalten erfasst (sog. Scoring). Zu diesem Zweck übermittelt smopi® u. a. die Anschrift des Kunden an eine Wirtschaftsauskunftei.

8. Widerrufsrecht

Der Kunde hat das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag für die Benutzung des Identifikationsmediums zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) die smopi® Multi Chargepoint Solution GmbH (Im Eisenhülle 12, 74626 Bretzfeld, E-Mail: info@smopi.de) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Ein Widerrufsformular findet der Kunde unter www.smopi.de. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten,
füllen Sie bitte dieses Formular aus und
senden Sie dieses an uns zurück)



an

smopi® Multi Chargepoint Solution GmbH
Im Eisenhütte 12
74626 Bretzfeld

oder info@smopi.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über

den Kauf der folgenden Waren

die Erbringung der folgenden Dienstleistung

Bestellt am* _____

Erhalten am* _____

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Datum

Unterschrift der/des Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, smopi® Multi Chargepoint Solution GmbH, Im Eisenhüte 12 in 74626 Bretzfeld, Telefon: 07946 94455-30 info@smopi.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür dieses Muster- Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen oder Lieferungen von Strom oder Gas während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.